

Förder- und Forderkonzept für die Jg. 5 - 10

Das Förder- und Forderkonzept des Lothar-Meyer-Gymnasiums stützt sich auf mehrere Säulen und wird im Folgenden überblicksartig vorgestellt:

- A. Förderunterricht zum Ausgleich von Defiziten in den Langfächern
- B. Förderung in der Ganztagsgruppe
- C. Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- D. Förderung und Forderung durch spezielle Angebote und Profilbildung
- E. Leistungs- und interessenorientierte Zusatzförderung im AG-Bereich
- F. Klassenförderung zum Ausgleich von Defiziten in einzelnen Klassen

A. Förderunterricht

Am Lothar-Meyer-Gymnasium wird in den Jg. 5 – 10 Förderunterricht erteilt. Dieser Unterricht soll einzelnen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, Defizite in einem Fach auszugleichen. Aufgrund jahrelanger Erfahrungen hat es sich als sinnvoll erwiesen, diesen Förderunterricht in den Langfächern Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Latein und Mathematik anzubieten, da hier der Bedarf am größten ist. Der Bedarf wird durch die Klassenleitungen festgestellt bzw. ermittelt und je nach Verfügbarkeit von Förderlehrkräften eingerichtet.

Die Teilnahme am Förderunterricht erfolgt auf Vorschlag der unterrichtenden Fachlehrkräfte in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten. Dieser Unterricht findet jeweils für ein halbes Schuljahr und z.T. jahrgangsübergreifend statt. Dadurch, dass die Größe der Fördergruppen überschaubar bleibt, erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit einer intensiven Förderung.

Die Verteilung der Förderstunden auf die Fächer kann von Halbjahr zu Halbjahr unterschiedlich ausfallen.

B. Förderung in der Ganztagsgruppe

Die Ganztagsgruppe, die als freiwilliges Angebot den Jg. 5 – 7 offensteht, bietet montags bis donnerstags eine feste Hausaufgabenzeit an, in der sowohl die Hausarbeiten als auch besondere spezifische Probleme, die sich im Unterricht ergeben haben, bearbeitet werden können. Mit Unterstützung von Lehrkräften und der pädagogischen Mitwirkenden können hier am Nachmittag fachliche Schwierigkeiten oder Verständnisprobleme gelöst werden.

Der Ganzttag unterstützt zudem bei organisatorischen Problemen (z.B. Mappenführung, (Zeit-)Strukturierung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten etc.) und bietet eigene, interessenorientierte Zusatzförderung an (siehe auch *Abschnitt D Leistungs- und interessenorientierte Zusatzförderung*).

Die Teilnahme am Ganzttag erfolgt dabei mindestens für ein Halbjahr und muss von den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten beantragt werden (siehe auch Menüpunkt *Ganzttag*).

C. Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Schülerinnen und Schüler, deren Erst- bzw. Muttersprache nicht Deutsch ist, können am Förderkurs „DaZ“ teilnehmen, der in Kleingruppen die Möglichkeit bietet, die sprachlichen Defizite im Deutschen zu minimieren. Die Teilnahme erfolgt auf Vorschlag der Klassenleitungen oder der Deutschlehrerinnen – und -lehrer. Je nach Bedarf werden ein oder zwei Kurse eingerichtet, die den jüngeren bzw. älteren Schülerinnen und Schülern offenstehen. Die Teilnahme erfolgt dabei mindestens für ein Halbjahr. Die DaZ-Förderlehrkräfte können außerdem Kontakt zu örtlichen Fördereinrichtungen bzw. -instituten herstellen.

D. Förderung und Forderung durch spezielle Zusatzangebote und Profilbildung

Das Lothar-Meyer-Gymnasium bietet seinen Schülerinnen und Schülern sowohl im Rahmen des regulären Unterrichtes als auch darüber hinaus einige Zusatzangebote an, die vertiefende Erkenntnisse und die Förderung und Forderung von Neigungen bei den Schülerinnen und Schülern zum Ziel haben. Zum einen sind dies Projekte wie der Besuch des „Lernortes Technik“ im Bereich der Naturwissenschaften in den Jg. 7 und 8 sowie zum anderen die Förderung des Einsatzes der „Neuen Medien“ durch „Computerführerscheine“ ebenfalls in den Jg. 7 und 8. Ab Jg. 9 ist es dann möglich, je nach Neigung eine Profilklassse (Sport, Bili, MINT) zu besuchen, um dort besondere vertiefende Einblicke im von den Schülerinnen und Schülern gewünschten Schwerpunkt zu erhalten.

E. Leistungs- und interessenorientierte Zusatzförderung

Diese Förderung berücksichtigt die Interessen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler über den Unterricht hinaus und gibt Anregungen für die Schul- und Freizeitgestaltung. Dazu bietet das Lothar-Meyer-Gymnasium eine große Vielfalt an Arbeitsgemeinschaften für alle Schülerinnen und Schüler (siehe Rubrik AGs im Bereich *Ganztage*).

Zudem arbeitet unsere Schule in einem Kooperationsverbund für Begabtenförderung mit anderen Schulen in Varel zusammen. Hier können Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Projekten eines Fachgebietes ihre besonderen Interessen und Begabungen zielgerichtet erweitern. Die Teilnahme erfolgt auf Vorschlag der Lehrkräfte und in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten.

Das aktuelle Angebot und weitere Hinweise dazu finden Sie im Bereich *Fördern & Fordern* unter dem Menüpunkt *Begabtenförderung*.

F. Klassenförderung zum Ausgleich von Defiziten in einzelnen Klassen

In besonderen Fällen (z.B. bei längerer Krankheit einer Lehrkraft oder besorgniserregenden Defiziten in einem einzelnen Fach) kann nach Verfügbarkeit einer Fachlehrkraft für einen begrenzten Zeitraum eine zusätzliche Fachunterrichtsstunde für die gesamte Klasse zur Verfügung gestellt werden. Diese Maßnahme erfolgt nach Absprache zwischen Schulleitung, Fachlehrkraft und den Elternvertretern.